



Hebfeier beim Kommunalen Wohnungsbau in Rimsting

Beitrag

Ein wichtiger Schritt beim Kommunalen Wohnungsbau an der Greimhartinger Straße ist geschafft: Der Dachstuhl ist erstellt, das Dach errichtet und somit der Rohbau fertiggestellt. Beim Richtfest feierten die Arbeiter des Baus, Bürgermeister Andreas Fenzl und der verantwortliche Bauamtsleiter Hans-Peter Jakobi diesen wichtigen Zwischenschritt.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist Ende des Jahres geplant. Der Bezug der neuen Wohnungen kann dann voraussichtlich am 1. März stattfinden. »Das ist unser Plan, wenn alles gut läuft. Aber wie viele andere Bauherren, leiden auch wir unter den schwierigen Lieferbedingungen. Da kann sich die Fertigstellung auch noch einmal verzögern«, erklärte Jakobi. Im Neubau entstehen sechs Drei-Zimmer-Wohnungen mit etwa 75 Quadratmeter und drei Zwei-Zimmer-Wohnungen mit etwa 55 Quadratmetern. Zusätzlich wird eine Tiefgarage mit insgesamt 17 Stellplätzen für beide Wohnhäuser erstellt, die direkt von beiden Gebäuden begehbar ist.

Inzwischen hat der Gemeinderat weitere Aufträge vergeben. So sind die Trockenbauarbeiten an die Firma Akustikbau Heinrich GmbH aus Frasdorf für rund 79.500 Euro, der Innen- und Außenputz an die Firma Therande DeCor GmbH aus Bernau für rund 79.500 Euro, die Estricharbeiten an die Firma Rieder und Willmann GmbH & Co KG aus Rimsting für rund 32.300 Euro und die Malerarbeiten an die Firma Wunder aus Rosenheim für rund 50.500 Euro vergeben worden.

Bericht: Gemeinde Rimsting

Foto: Hötzelsperger



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Rimsting
2. Umland
3. Wohnungsbau